

Inhalt

Vorwort	7
I. Zur frühen Geschichte Veldroms	9
1. Lage	9
2. Entstehung	9
3. Henkesrott und die erste Glashütte	11
4. Die Begründung der Meierei	12
II. Der Grevenhagener Rezessus von 1567	14
III. Der Lippspringische Originalvergleich von 1658	15
1. Grenzvorstellungen	15
2. Vorverhandlungen und „Grenzirrunge“	15
3. Veldrom im Dreißigjährigen Krieg	16
4. Grenzvertrag	16
5. Grenzverlauf im Originaltext	17
6. Kirchenrechtliche Situation Veldroms nach 1658	19
IV. Chronik der Schule	21
1. Begründung	21
2. Erste Schul„hütte“ und Schul„bediente“	22
3. „Schule halten“ im 17. u. 18. Jhd.	23
4. Einkünfte des Schulmeisters	24
5. Der Weg zum eigenständigen Schulhaus 1722	24
6. „Hilfe tut not!“	27
7. Graf Simon Henrich Adolf schuf 1732 „feste Währung“	28
8. Neuer Lehrer – alte Klagen	28
9. Zwei „Ausnahme“-Lehrer	30
10. Fürstin Pauline schafft die Industrieschule	32
11. Philipp Chr. Stolte, erster seminaristisch gebildeter Lehrer	35
12. Zum letzten Mal ein Neubau!	37
13. Zeit der stillen und soliden Arbeit	39
14. Auswirkungen der Zeit in der Mitte des vorigen Jahrhunderts	40
a) Auswanderer	40
b) Armenspinnschule	40
15. Die letzten 40 Jahre bis zur Auflösung	41
V. Verzeichnis der Lehrer	44
VI. Literaturverzeichnis und Quellen	47
VII. Anhang: Urkunden, Karten (Skizzen), Fotos, Statistiken	49